

Stadtbücherei Dreieich: Digitale Ausleihe weiter auf dem Vormarsch – das Buch erweist sich als krisenfest

Dreieich. Die Stadtbücherei befindet sich auch im zweiten Jahr der Pandemie auf Erfolgskurs. Trotz Corona wurde das städtische Angebot insgesamt gut genutzt. „In der Pandemie hat die Stadtbücherei eindrucksvoll bewiesen, welche wichtige Funktion sie für die Dreieicherinnen und Dreieicher hat“, resümiert Bürgermeister Martin Burlon. „Die eingeschränkten Ausleihmöglichkeiten im ersten Halbjahr 2021 konnte die Stadtbücherei nicht in die Knie zwingen. Im Gegenteil: Das Team der Stadtbücherei rund um Doris Bohländer-Schäfer hat die Zeit effektiv genutzt, um auf die neue RFID-Ausleihtechnik umzustellen. Als Kooperationspartner der hessenweiten Onleihe wurden digitale Formate ergänzt und so den Nutzerinnen und Nutzern beste Voraussetzungen für den flexiblen Büchereigenuss zu Hause ermöglicht“, sagt der Erste Stadtrat Markus Heller abschließend.

Die Stadtbücherei Dreieich 2021 in Zahlen

59.185 physische Medien (2020: 59.197) besitzt die gesamte Stadtbücherei Dreieich mit allen Zweigstellen, dazu zählen neben Büchern auch Spiele, Sprachkurse, Hörbücher, DVDs, CDs, Tonies, Zeitschriften, Konsolenspiele und mobile Geräte (z. B. Tablets, Tonieboxen). Die Zahl der Gesamtausleihen 2021 betrug trotz vieler pandemiebedingter Schließtage 153.388 (2020: 205.027 Ausleihen). Insbesondere digitale Angebote, wie zum Beispiel die HessenOnleihe, eKidz, eDuden (+ 31,1 Prozent) sowie die mobilen Geräte (+ 60,7 Prozent) wurden vermehrt genutzt.

724 Neuanmeldungen (2020: 671) konnte das Bücherei-Team 2021 verzeichnen (+ 7,9 Prozent). Insgesamt haben damit im vergangenen Jahr 7,2 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Dreieich die Stadtbücherei genutzt. Die Zahl der aktiven Kundinnen und Kunden betrug zum Jahresende 3.107 (2020: 3.607), die durchschnittlich 49,4 Medien (2020: 56,8) ausgeliehen haben.

Für die Anschaffung neuer Medien hat die Stadt Dreieich im letzten Jahr 35.100 Euro bereitgestellt (2020: 30.000 Euro). Die Schul- und Stadtteilbücherei Dreieich-Weibelfeldschule investierte 5.200 Euro (2020: 3.000) und die Stadtteilbücherei Dreieich-Selbstlernzentrum 1.500 Euro (2020: 1.500) für den Kauf neuer Medien.

Die Top-Five 2021:

1. Link, Charlotte: Ohne Schuld (Roman/54 Ausleihen)
2. MacKee, David: Elmar (Tonie/52 Ausleihen)
3. Kinney, Jeff: Gregs Tagebuch, Band 1, Von Idioten umzingelt! (Kinderbuch/47 Ausleihen)
4. Kinney, Jeff: Gregs Tagebuch, Band 12, Und tschüss! (Kinderbuch/47 Ausleihen)
5. Ware, Ruth: Hinter diesen Türen (Roman/44 Ausleihen)

Pandemiebedingt konnten 2021 immerhin 121 Veranstaltungen durchgeführt werden (2020: 181), die 5.469 Besucherinnen und Besucher verzeichneten (2020: 6.186). Von Büchereiführungen (58), Lesungen, Vorträgen und Vormittagsveranstaltungen für Kindergärten, Schulklassen und Erwachsene (59), über spezielle Veranstaltungen, zum Beispiel die Online-Buchdurst-Aktion, Überraschungstaschen zur Ausleihe, den Socken-Adventskalender und Leseclubs bis hin zu Ausstellungen (4) wurde auch in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern viel geboten.

Als Mitglied der HessenOnleihe (www.hessenonleihe.de) profitiert die Stadtbücherei Dreieich als eine der mittlerweile 120 beteiligten hessischen Bibliotheken (Stand: 31.12.2021) vom gemeinsamen Bestand der 321.454 digitalen Medien. 4.010.848 Ausleihen wurden 2021 hessenweit getätigt (2020: 3.666.043). In Dreieich ist die Ausleihquote der Onlinemedien 2021 mit 37.811 um 8,7 Prozent gestiegen (2020: 34.791). Zusammen mit dem digitalen Angebot eLearning von eKidz (3.336), einer App zum Lesenlernen für Grundschulkindern und eDuden Basiswissen Schule (4.448), ein Online-Nachschlagewerk für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II können wir eine eAusleihe von 45.596 eMedien verzeichnen, das ist eine Steigerung um 31,1 Prozent. Die Büchereileiterin Doris Bohländer-Schäfer zieht ein positives Fazit: „Mit der Mischung aus Präsenzbestand und digitalen Angeboten können wir das veränderte Mediennutzungsverhalten der Kundinnen und Kunden gut bedienen. Darüber hinaus ist die Onleihe während der Pandemie neben unserem Bestell- und Abholservice vor Ort die optimale Lösung für die kontaktlose Ausleihe.“

Gut angenommen wurde auch im vergangenen Jahr wieder FreegalMusic, ein Musikstreaming-Dienst für Bibliotheken. Dieses Angebot wurde mit 16.443 Streams im Jahr 2021 gut genutzt.

Umstellung auf RFID-Ausleihe

Die Ausleihe wurde auf ein neues Ausleihverfahren (Radio-Frequency Identification/RFID) umgestellt und ca. 60.000 Medien umgearbeitet und eingelesen. Damit können Kundinnen und Kunden seit dem 7. Juni 2021 in der Hauptstelle in Sprendlingen eigenständig und kontaktlos an zwei Selbstbedienungsterminals ausleihen.

Stadtteilbücherei Selbstlernzentrum (SLZ) im Haus des Lebenslangen Lernens

Im ersten Halbjahr wurde auch das Medienangebot im SLZ für das neue Ausleihverfahren RFID vorbereitet. Die Corona-Pandemie hat weiterhin Auswirkungen auf das Angebot des Selbstlernzentrums: Außerschulische Veranstaltungen wie „Mama lernt Deutsch“ oder die „Medien-AG“ der Gerhart-Hauptmann-Schule konnten erneut nicht stattfinden. Schulische Fortbildungen und Workshops zu den Themen „Medienkompetenz“ konnten personalbedingt nicht durchgeführt werden. Es bleibt festzuhalten, dass die Einrichtung vor allem durch die Schülerinnen und Schüler der Max-Eyth-Schule stark genutzt wird. Zwar gibt es eine gleichzeitige Begrenzung der Nutzer und Nutzerinnen, aber die Inhouse-Öffnung kann von Vormittag bis Nachmittag gewährleistet werden. Die geplante Ausweitung des Nachmittagsangebotes konnte auch 2021 noch nicht umgesetzt werden, da nach Pandemiebeginn die Öffnungszeiten personalbedingt bis 16 Uhr verkürzt werden musste.

Schul- und Stadtteilbücherei Dreieich-Weibelfeldschule

Leseförderaktionen: Erstmals wurde die neue Leseförderaktion „Biblionauten“ im Frühjahr durchgeführt, bei der 180 Kinder der Weibelfeldschule beteiligt waren. Die Aktion hatte den zuvor beliebten Lesebazillus abgelöst. Im Sommer hatte die Bücherei sich intensiv an der hessenweiten Aktion „Buchdurst“ beteiligt und innerhalb der Schule mit dem „Weibelfelder Büchersommer“ Lust aufs Lesen verbreitet.

JuLiD: In der Arbeit mit der Jugendliteraturjury JuLiD wurden zwei „Kompetenznachweise Kultur“ für zwei Jugendliche vergeben. Die Jury führte außerdem im Sommer einen Rollenspielnachmittag mit dem ehemaligen Jurymitglied und inzwischen bundesweit bekannten Spieleleiter Alexander Lenz durch – ein analoges Erlebnis in Coronazeiten. Das kam sehr gut an.

Events: Eine Kunstaussstellung zum Thema Surrealismus gab es im Frühjahr. Im September beeindruckte dann die interaktive Ausstellung „ECHT KRASS!“ (vom Petze

Institut Kiel) zum Thema sexualisierte Gewalt etwa 1.000 Jugendliche (13-26 Jahre) aus Offenbach, Dreieich und Rödermark (insgesamt vier beteiligte Schulen).

Kooperation mit der Stadtbücherei: Für die Stadtbücherei Dreieich wurden ein Flyer und Promovideo für „Kamishibais“ erstellt, zudem wurde der komplette Bestand für die Nutzung eines Selbstbedienungsterminals vorbereitet. Die Bücherei organisierte zudem bereits im dritten Jahr die Arbeitstreffen des AKKJ (Arbeitskreis für Kinder- und Jugendbibliotheken Rhein-Main-Taunus) zum Austausch von Bibliotheken im Rhein-Main-Taunus-Gebiet (www.akkj.de) und engagierte sich im Webteam der HessenOnleihe.

Ausblick 2022

Drei Jubiläen stehen in diesem Jahr auf dem Programm: Im Februar hat die Schul- und Stadtteilbücherei Dreieich-Götzenhain ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem Malwettbewerb für Kinder von sechs bis 10 Jahren gefeiert. Am 1. März 2022 geht die langjährige Büchereileiterin Doris Bohländer-Schäfer nach 40 Jahren in der Stadtbücherei in den Ruhestand. Ihre Nachfolge übernimmt Julia Deißler, die schon seit 2015 die Stellvertretung übernommen hat. Im November feiert die Stadtteilbücherei Dreieich-Dreieichenhain ihr 30-jähriges Jubiläum. Im Frühjahr gehen alle fünf Zweigstellen mit jeweils einem Selbstbedienungsterminal an den Start.

Auch die Lesereihe mit bekannten Autorinnen und Autoren in Kooperation mit den Bürgerhäusern Dreieich, dem Frauenbüro Dreieich und unter Beteiligung der Dreieicher Buchhandlungen „BuchKontor“ und „gut gegen nordwind“ soll fortgesetzt werden. So wird der Krimi- und Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf am 17. Mai 2022 erwartet. Ein besonderes Programm verspricht „Kreis-Offenbach-liest-ein-Buch“ unter Beteiligung aller Büchereien des Kreises, zwei Lesungen mit dem Schriftsteller Rafik Schami am 21. April und 24. Oktober 2022 und vielen weiteren Aktionen. Die Lesungen für Grundschülerinnen und Grundschüler, die beliebten Bilderbuchkino- und Vorlesetermine, die Veranstaltungen mit der Wildtierexpertin Petra Kipper, der Polizei und der Feuerwehr sollen ebenfalls je nach Pandemielage wieder stattfinden. Ab September soll zudem ein/e neue/r Auszubildende/r für den Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek in der Hauptstelle Dreieich-Sprendlingen beginnen.